

mit ihren Symbolen. Um 1750. Nach Morawek 1807 vom Grafen Joh. G. Fr. Einsiedel aus der Reibersdorfer Kirche der Friedersdorfer geschenkt. An der Bordüre: 18 J. G. P. 17.

Jetzt im Zittauer Stadtmuseum.

Taufengel, Holz, ziemlich derb geschnitzt, 1732 angeschafft und vom Bildschnitzer Flader in Lauban gefertigt. Er hat bis 1807 in der Kirche gehangen. Als Sockel für ihn dient jetzt ein schlichter, noch gotischer steinerne Opferstock. Jetzt in der Leichenhalle.


Die Glocken sind von 1870.

Kleiner messingener Kugelkronleuchter mit 6 Tüllen und Doppeladler auf der Spitze.

Altargerät.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 133 mm Fußweite, 227 mm hoch. Fuß im Sechspais, bez.: Der Kirchen Friedersdorf 1632, mit dem Kyauschen Wappen, bez.: W. v. K. (Wilrich v. Kyau) und dem Haberlandschen Wappen (zwei Flügel), bez.: V. K. G. H. (Veronica von Kyau, geb. Haberland). Auf den Roteln: IHESUS. Im übrigen ist der Kelch glatt.

Patene, 158 mm Durchmesser, glatt.

Hostiendose, Silber, 105 mm Durchmesser, gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender Marke des Goldschmiedes Zacharias Schlosser  (vergl. Rosenberg a. a. O. Nr. 628). Auf dem Deckel: A. E. M. K. | G. V. G. 1721.

Klingelbeutel, bez.: J. L. M. B. | 1764.

Kruzifix, in der Sakristei, Holz, vergoldet, Körper 48 cm lang. 18. Jahrhundert.

Denkmäler.

Denkmal in Doppelform. Sandstein, 225 cm hoch, 185 cm breit.

Links Denkstein der Anna Katharina von Kyau geb. v. Boblitz † 1690. In Palmenumrahmung die Inschrift:

Allhier | Ruhet in GOTT Seelig | Die Weilandt Hoch u. Wohledel- | gebohrne Fr. Fr. Anna Cattari- | na Kyawin gebohrne v. Bobli- | tzin gewesene Erb- u. Lehnsfraw auff Frieders- | dorff ward gebohren 1646 den 18. January, Heyra- | thete 1670. dem Wohl Edelgebohrnen Hr. Joa- | chim Ernst v. Kyaw. Erb u. Lehns- | Herrn auff Friedersdorff. zeu- | gte durch Gottes Gande 9. Kinder | 4 Söhne und 5 Töchter, Starb seelig | 1690 den 19. January. hat erle- | bet 44 Jahr.

Ueber der Inschrift links das Boblitzsche, rechts das Gersdorffsche, unter der Inschrift links das von Eyholtzsche, rechts das Dobschitzsche Wappen.

Rechts Denkstein des Joachim Ernst von Kyau, † 1694. Von Lorbeeren umrahmtes ovales Brustbild in Relief. Der charaktervolle, bartlose Kopf halb nach rechts gewandt. Nase ergänzt. Das Haar in der Mitte gescheitelt und lang herabfallend. Die Brust bedeckt eine Plattenrüstung. Die Rechte hält einen über die linke Schulter geschlagenen Mantel. Unter diesem Bildnis auf von zwei Putten gehaltenem Tuche die Inschrift:

Allhier ruhet | seelig in Gott | Der Wohlgebohrne | Ritter u. Herr H. Joachim | Ernst v. Kyaw Erb. u. Lehns Herr auf | Friedersdorff | Welcher Ao. 1641 d. 28. Novemb. in Zittau Er starb 1694, 4. Aug. im Alter von 53 Jahren.

Oben links das Kyausche, rechts das Schönfeldsche, unten links das Wappen der Bleckt von Antieghorn, rechts das Kottwitzsche Wappen.